

Bildungsurlaub rund um das Thema Nachhaltigkeit

Stadtgärten, lokale Molkereien oder Solidarische Landwirtschaft: In Marburg gibt es viele Initiativen, die Ansätze einer nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung in die Praxis umsetzen.

Während des Bildungsurlaubs werden diese und andere Orte in Marburg besucht, um Nachhaltigkeit zu erleben, zu erfahren und zu erforschen.

Neben den Exkursionen werden die Teilnehmenden des Bildungsurlaubs durch Filme, Gespräche und Gruppenarbeit in die Lage versetzt, sich mit dem komplexen Themenfeld Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.

Mo, 24.04. bis Fr, 28.04.2017

Volkshochschule Marburg
Deutschhausstraße 38
35037 Marburg

Anmeldung bis Mi, 15. März 2017,
Kursnummer: I10038
www.vhs-marburg.de

142,50 € (ermäßigt 98,50 €)

Die Veranstaltung ist beim Hessischen Ministerium für Soziales und Integration als Bildungsurlaub beantragt.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit ARBEIT und LEBEN und dem Hessischen Volkshochschulverband, in Kooperation mit dem hessischen Eine Welt-Promotor/-innen-Programm.

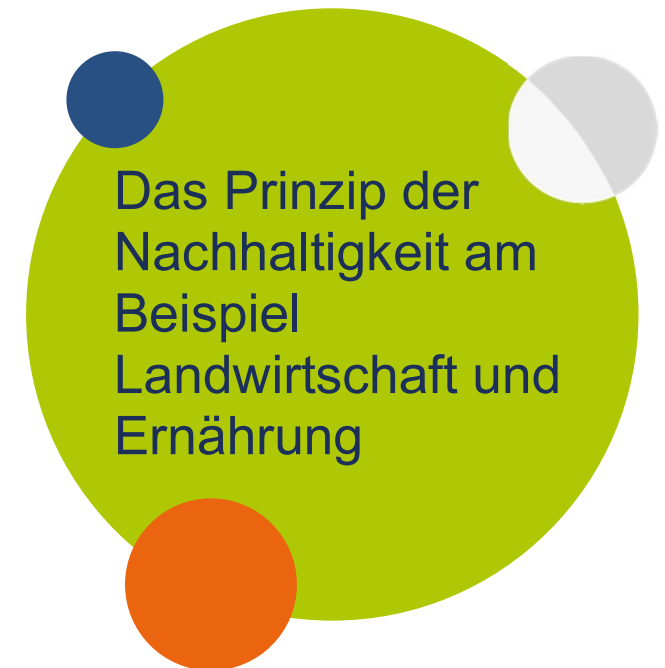
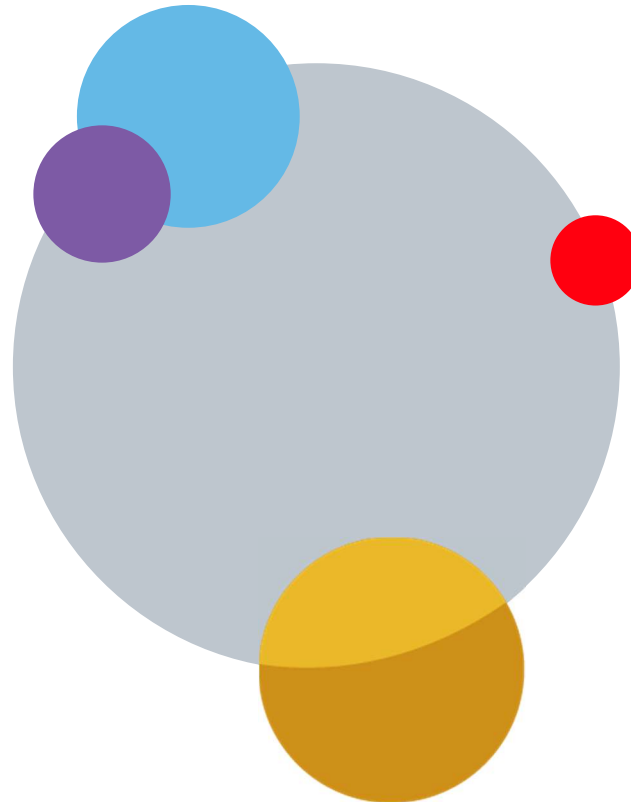
Volkshochschule
Marburg
Deutschhausstraße 38
35037 Marburg

Tel.: 06421 201-1246
Fax: 06421 201-1594
vhs@marburg-stadt.de
www.vhs-marburg.de



Bildungsurlaub: Zukunftsfähig leben und arbeiten!?

24.04. – 28.04.2017
vhs Marburg



Das Prinzip der
Nachhaltigkeit am
Beispiel
Landwirtschaft und
Ernährung

Ziele

- Das Prinzip der Nachhaltigkeit kennen und verstehen lernen.
- Handlungsmöglichkeiten vor Ort diskutieren, um zukunftsfähig zu leben und zu arbeiten.
- Notwendige Maßnahmen in Politik, Wirtschaft und Gemeinschaft kennenlernen, um (Welt)Gesellschaft nachhaltig zu gestalten.

Fragen

- Fünf vor Zwölf, aber nix passiert? Warum bleibt das Thema ‚Nachhaltigkeit‘ trotz weltweiter Umweltkatastrophen und Ungerechtigkeiten meist nur zweite Wahl?
- Nachhaltigkeit – um was geht es hier eigentlich?
- Weltweite Herausforderungen und Initiativen auf lokaler Ebene – wie hängt das zusammen?
- Was hat Nachhaltigkeit mit mir zu tun? Die Rolle des Einzelnen im Kontext von Nachhaltigkeit in der Region und in der Welt.
- Zukunftsfähig arbeiten und leben: Wie sieht das konkret aus?

Methoden

Neben klassischen Vorträgen und kurzen Filmen liegt der Schwerpunkt auf dem Ansatz des partizipativen Lernens. Über Exkursionen und interaktive Elemente gibt es viel Raum für Gespräche.

Wochenplan-Skizze

Montag	Vorwissen und persönliches Interesse; Einstieg in das Konzept ‚Nachhaltigkeit‘; Öko-soziale Situation vor Ort und in der Welt kennenlernen;
Dienstag	Exkursion zur „Garten-Werk-Statt“ auf dem Gesundheitsgartengelände: Wie könnte eine gesunde Ernährung in Zukunft aussehen und was hat unser Essen eigentlich mit Klimaschutz zu tun?
Mittwoch	Erarbeitung der Themenfelder Ressourcen, Konsum und Mobilität;
Donnerstag	Exkursion zu Akteuren kommunaler Politik: Begegnung mit der „Macht“
Freitag	Das ‚große Ganze‘ und eigene Handlungsmöglichkeiten: Was ist nötig, damit nachhaltiges Leben und Arbeiten machbar wird? Auswertung und Feedback

Referent

Dirk Posse ist Umwelt-ökonom (M.A.). Er studierte Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaft in Münster und absolvierte einen Nachhaltigkeitsmaster in Oldenburg. 2015 erschien sein Buch „Zukunftsfähige Unternehmen in einer Postwachstumsgesellschaft“, ausgezeichnet mit dem Kapp-Forschungspreis (www.voeoe.de/posse).

Als freiberuflicher Referent macht er Bildungsarbeit zum Thema sozial-ökologische Transformation und berät Unternehmen auf dem Gebiet der Postwachstumsgesellschaft. Zudem ist er aktiv in der Solidarischen Landwirtschaft Marburg, der Regionalgruppe Lahn-Eder der Gemeinwohlökonomie und im Netzwerk Wachstumswende (www.wachstumswende.de).

